



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau am
Mittwoch, 07.09.2022, 18:30 Uhr,
VuGTV Edelweiß, Edelweiß Scheuer, Bleichstr. 125, 55130 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

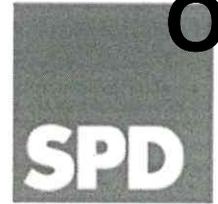
1. Prüfantrag zur Errichtung einer Toilette am Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg (SPD)
2. Aktionsplan E-Mobilität für Mainz-Weisenau (CDU)
3. Sachstandsberichte
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereichs "Am Steinbruch", "Römerberg" und "Auf dem Stielchen" zwischen Römerberg und Am Steinbruch
Vorlage: 0993/2022
5. Verkehrskommission
6. Mitteilungen und Verschiedenes
7. Stadtteilmittel/ Kulturmittel
8. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
9. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 31.08.2022

gez. Ralf Kehrein
Ortsvorsteher



SPD Weisenau Ortsbeiratsfraktion

Ansprechpartner: Tobias Hoffmann
t.hoffmann@tclh.de

Zur Ortsbeiratssitzung am 07.09.2022 stellen wir folgenden

Prüfantrag zur Errichtung einer Toilette am Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf dem Spielplatz am Paul-Gerhardt-Weg/im Bereich der angrenzenden Grünanlage eine permanente oder saisonale Toilette errichtet werden kann.

Begründung:

Es ist zu beobachten, dass sowohl der durch die Sanierung attraktivere Spielplatz am Paul-Gerhardt-Weg als auch der angebundene Park seit Ausbruch der Corona-Pandemie aus dem Quartier als auch von Kitas und Schulen erheblich stärker genutzt wird. Grundsätzlich haben oft Kinder und gelegentlich auch die dort im schattigen Grün sich aufhaltenden Erwachsenen Bedarf nach einer Toilette. Durch die intensivere Nutzung (geschätzter Faktor 2-2,5 gegenüber Vor-Corona) wird manche Notdurft in den anliegenden Hecken zu den Privathäusern hin erledigt. Infrastruktur für eine neue Toilettenanlage müsste auf Grund der vorhandenen MVG Toilette verfügbar sein. Es wäre zu prüfen, wie man hier eine temporäre oder permanente Lösung finden kann, die jedoch auf jeden Fall Vandalismus sicher sein sollte.

Gez. Tobias Hoffmann, Fraktionssprecher



Mainz, 28.08.2022

Betrifft:

Zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 07.09.2022 stellen wir folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Aktionsplan E-Mobilität für Mainz Weisenau zu erstellen, der die Umsetzung folgender Maßnahmen der E-Mobilität prüft:

1. Errichtung eines oder mehrerer Ladehubs an geeigneter Stelle. Ein Ladehub umfasst dabei mindestens 4 Ladepunkte, die jeweils Ladeleistung von mindestens 50 kW DC realisiert.
2. Ansprache privater Akteure in Mainz Weisenau. Diese Akteure sollen zudem über die Verdienst- und Fördermöglichkeiten (Vermarktung der Treibhausgasminderungsquote, KfW-Förderung etc.) von Ladeinfrastruktur informiert werden. Diese Akteure umfassen - nicht abschließend - Einzelhandel, Tankstellen und Car-Sharing-Betreiber.
3. Einrichtung von durch KfW-Fördermittel förderbare Ladepunkte für kommunal genutzte Fahrzeuge und privat genutzte Fahrzeuge von kommunalen Beschäftigten.

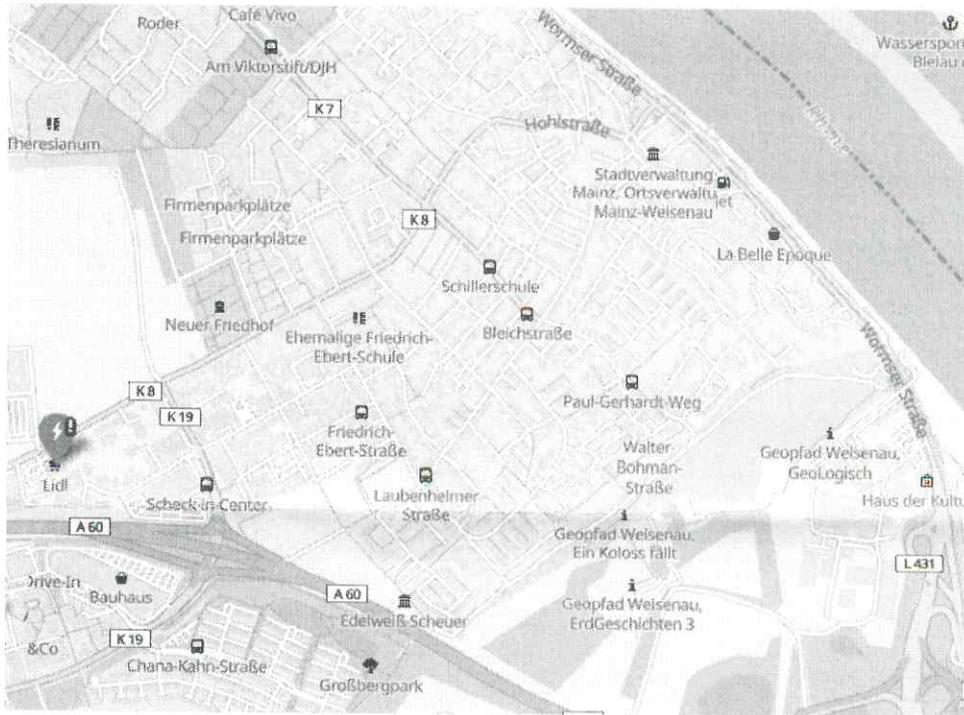
Begründung:

Die Nachfrage nach Batterie-Elektrischen Fahrzeugen (BEVs) ist weiterhin ungebrochen. Während der restliche Fahrzeugmarkt stagniert, herrscht in diesem Segment eine Nachfrage, die die Lieferkapazitäten übersteigt. So konnten sie im Juli 2022 als einzige Fahrzeugklasse eine Zulassung plus von 14% bei den Neuzulassungen erreichen, währenddessen die anderen Antriebsarten deutlich zurückgingen. Studien gehen davon aus, dass der Anteil rein batteriegetriebener Fahrzeuge im Jahr 2025 bei ca. 40%, in 2030 bereits zwei Drittel aller verkauften Fahrzeuge ausmachen wird.

Dem gegenüber steht ein stagnierender Ausbau der Ladeinfrastruktur in Mainz. Während in anderen Städten der Ausbau der Ladeinfrastruktur vorangetrieben wird (wie zuletzt in Wiesbaden der angekündigte Aufbau von über 1000 Ladepunkten), sind solche Bestrebungen in unserer Heimatstadt leider nicht erkennbar. Weisenau hat derzeit keinen einzigen öffentlichen Ladepunkt und steht damit weit hinter den anderen Stadtteilen. Auch die Hoffnung, dass der Einzelhandel hier initiativ tätig wird, haben sich bisher nicht erfüllt. Der einzige Ladepunkt am Lidl ist laut Internetberichten auf 8 kW gedrosselt, womit die Ladegeschwindigkeit auf ein unattraktives Maß gesenkt wurde.

gez. Annette Wöhrlein

Ladepunkte in Weisenau:



Zum Vergleich: Ladepunkte in Bauschheim:





Beschlussvorlage

öffentlich		Drucksache Nr. 0993/2022
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 05.07.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 02.08.2022			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Verkehrsausschuss	Vorberatung	06.09.2022	Ö
Ortsbeirat Mainz-Weisenau	Kenntnisnahme	07.09.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	21.09.2022	Ö

<p>Betreff: Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs "Am Steinbruch", "Römerberg" und "Auf dem Stielchen" zwischen Einmündung Römerberg und Am Steinbruch</p>
<p>Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen</p> <p>Mainz, 14.07.2022</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>
<p>Mainz, 04.08.2022</p> <p>gez. Ebling</p> <p>Michael Ebling Oberbürgermeister</p>

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Weisenau** nimmt zur Kenntnis, der **Stadtvorstand** und der **Verkehrsausschuss** empfehlen die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im den Straßen "Am Steinbruch", "Römerberg" und "Auf dem Stielchen" zwischen Einmündung Römerberg und Am Steinbruch.

Der **Stadtrat** erteilt das Einvernehmen gem. §45 Abs. 1b Nr. 3 Satz 2 StVO zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs für die Straßen "Am Steinbruch", "Römerberg" und "Auf dem Stielchen" zwischen Einmündung Römerberg und Am Steinbruch.

1. Sachverhalt:

Die Straßenverkehrsbehörde wurde in einer örtlichen Verkehrskommission gebeten in den Straßen "Am Steinbruch", "Römerberg" und "Auf dem Stielchen" zwischen Einmündung Römerberg und Am Steinbruch einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten, da Fußgänger:innen und spielende Kinder besonders gefährdet sind. Aufgrund baulicher Gegebenheiten (reines Wohngebiet, keine oder sehr schmale Gehwege, ebengleicher Ausbau) ist die Voraussetzung für einen verkehrsberuhigten Bereich gegeben. Parken ist dann nur noch in gekennzeichneten Flächen erlaubt.

2. Lösung:

Es wird die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches empfohlen um die Verkehrssicherheit besonders für Fußgänger:innen und spielende Kinder zu erhöhen.

3. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine

4. Kosten/Finanzierung:

Die Kosten betragen ca. 1.100,-- € und stehen als Unterhaltungsmittel für Beschilderung und Markierungen zur Verfügung.

5. Auswirkung auf den Klimaschutz

Da hier außer der Geschwindigkeit der Fahrzeuge keine Änderung zum jetzigen Zustand eintritt, ist die Maßnahme Klimaneutral.

Finanzielle Auswirkungen:

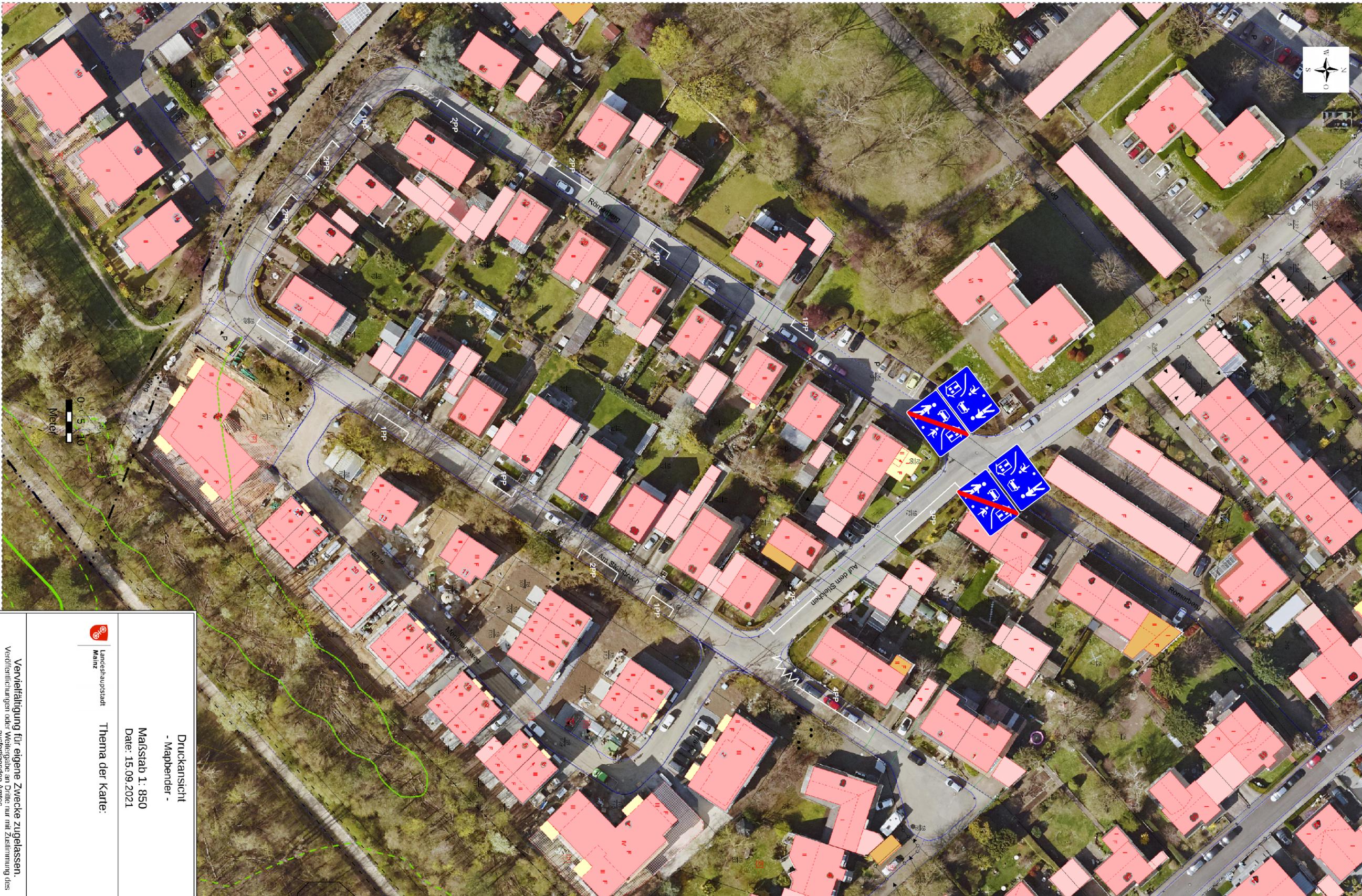
ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

Nein



H 5536 263

R 4500 68



R 4502 73

H 5536 575

Druckansicht
- Mapbender -

Maßstab 1: 850
Date: 15.09.2021

Thema der Karte:



Vervielfältigung für eigene Zwecke zugelassen.
Veröffentlichungen oder Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des
zuständigen Amtes

Basiskarte: Legenschartskarte der Katasterverwaltung, OpenStreetMap-Mitwirkende

10 25 04/1

Sitzungstermine 2023

ObR MZ-Weisenau 18.30 Uhr	Stadtrat 15.00 Uhr
18.01.	01.02.
08.03.	22.03.
03.05.	17.05.
28.06.	12.07.
27.09.	11.10.
15.11.	29.11.